



PRESSEINFORMATION

Köhen/Schröder/Amelungk/Just

Bundesbeihilfeverordnung Fürsorgerechtliche Bestimmungen

Kommentar, bearbeitet von Ltd. Regierungsdirektor Olaf Just.

81. Aktualisierung, Stand September 2025, 334 Seiten, 117,90 €.

Loseblattausgabe: Grundwerk 3.258 Seiten, in zwei Ordnern,
129,- € bei Fortsetzungsbezug, zzgl. Aktualisierungen (299,- € bei Einzelbezug)

Digitalausgabe: Lizenz für 1–2 Nutzer 235,- € (im Jahresabonnement), Behördenlizenzen auf Anfrage

ISBN 978-3-7922-0152-7 (Print)

ISBN 978-3-7922-0206-7 (Digital)

Verlag W. Reckinger, Siegburg

Mit der 81. Aktualisierung (Stand September 2025) wird der Vorschriftenteil A I (Bundesbeihilfeverordnung – BBhV) auf den Rechtsstand des Art. 3 der Zehnten Verordnung zur Änderung der Bundesbeihilfeverordnung vom 6. März 2024 gebracht, der zum 1. Juli 2025 in Kraft getreten ist.

Zudem werden die Erläuterungen zu § 2 BBhV (Beihilfeberechtigte Personen), § 3 BBhV (Beamtinnen und Beamte im Ausland), § 6 BBhV (Beihilfefähigkeit von Aufwendungen), § 25 BBhV (Hilfsmittel, Geräte zur Selbstbehandlung und Selbstkontrolle, Körperersatzstücke), § 30a BBhV (Neuropsychologische Therapie), § 37 BBhV (Pflegerberatung, Anspruch auf Beihilfe für Pflegeleistungen), § 38c BBhV (Verhinderungspflege, Versorgung der pflegebedürftigen Person bei Inanspruchnahme von Vorsorge- oder Rehabilitationsleistungen durch die Pflegeperson), § 38e BBhV (Kurzzeitpflege), § 40 BBhV (Palliativversorgung), § 45 BBhV (Erste Hilfe, Entseuchung, Kommunikationshilfe), § 45a BBhV (Organspende und andere Spenden), § 45b BBhV (Klinisches Krebsregister), § 46 BBhV (Bemessung der Beihilfe) und § 58 BBhV (Übergangsvorschriften) an den aktuellen Rechtsstand angepasst und teilweise grundlegend überarbeitet.

Darüber hinaus wird Teil C (Ausführungsbestimmungen) um weitere Rundschreiben des Bundesministeriums des Innern, des Bundesministeriums der Finanzen und des Bundeskanzlers ergänzt.

Im Teil D (Sonstige Gesetze und Verordnungen) werden weiterhin die GB-A Richtlinie Methoden vertragsärztliche Versorgung und die Rahmenvereinbarung nach § 39a Abs. 2 Satz 8 SGB V zu den Voraussetzungen der Förderung sowie zu Inhalt, Qualität und Umfang der ambulanten Hospizarbeit für Erwachsene auf den aktuellen Stand gebracht.